



CDU Stadtratsfraktion - Am Holderbusch 11 - 55411 Bingen

Stadtverwaltung Bingen am Rhein
Herrn Oberbürgermeister
Thomas Feser
Burg Klopp
55411 Bingen am Rhein

Prüfantrag betreffend „Ortseingangsschilder“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion Bingen bittet Sie zur kommenden Stadtratssitzung folgenden Prüfantrag zu Abstimmung zu bringen.

1. Die einheitliche Anschaffung von Ortseingangsschildern an allen Ortseingängen der Stadtteile, analog zum Ortseingang Kempten. (siehe Foto). Der Preis Pro Schild liegt bei ca. 1500 €. (Preisangabe durch Traffeuum GmbH). Die genauen Standorte und Anzahl sind vorab durch die Verwaltung zu ermitteln



2. Die zusätzliche Beschaffung von 3 „Veranstaltungsschildern“ je Stadtteil (unterer Teil des Fotos), die bei Veranstaltungen im Stadtteil von den Ortsvereinen genutzt werden können. (Derzeit werden diese Schilder ausschließlich für die Bewerbung von städtischen Veranstaltungen genutzt).

Die Schilder sollten von der Verwaltung oder sofern möglich direkt im Stadtteil von einem der Ortsvereine stellvertretend verwaltet werden (Ortsvereinsring, Dorfgemeinschaftsverein), der sich um die Herausgabe und Rücknahme kümmert.

Letzteres garantiert unbürokratische Abläufe und erzeugt keine zusätzlichen Aufwände für die Verwaltung. Die Veranstaltungswerbung sollte ausschließlich gemeinnützigen Binger Vereinen ermöglicht werden, um das lokale Ehrenamt sowie das Kulturelle Leben in den Ortsteilen zu stärken.

3. Die Erstellung einer fairen, einfachen und einheitlichen Nutzungsregelung durch die Verwaltung:

Vorschlag: Die Veranstaltung ist vorab über das Internet Portal der Stadt Bingen zur Meldung von Veranstaltungen anzumelden, um sicherzustellen, dass es nicht zu Doppelbelegungen bei den Bewerbungen kommt. Bei der Beschilderung genießen örtliche Veranstaltungen Vorrang vor überörtlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen. Bei den Schildern der Hauptzufahrtsstraßen (die bestehenden Schilder) zur Innenstadt verhält sich dies umgekehrt, um sicherzustellen, dass überörtliche Veranstaltungen wie bisher optimal wahrgenommen werden. Sofern keine städtischen Veranstaltungen im beworbenen Zeitraum geplant sind, ist es bei größeren Veranstaltungen (z.B. Kerb) möglich auch in anderen Stadtteilen zu werben. In einem solchen Fall sind die Schilder für andere Ortsteile vom veranstaltenden Verein beim Bauhof abzuholen und zurückzubringen)

Begründung:

Die Einführung der Schilder und die Nutzung durch die Vereine unterstützt das Ehrenamt und das kulturelle Leben in den Vororten, indem Vereine kostengünstig für ihre Veranstaltungen werben können, deren Erlös i.d.R. gemeinnützig verwendet wird. Die Veranstaltungswerbung ist für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar, bietet ein einheitliches Bild und gibt Touristen und Tagesgästen die Möglichkeit Veranstaltungen am Ort der Übernachtung zu besuchen. Durch die verbesserte Sichtbarkeit der örtlichen Veranstaltungen, die die städtischen Angebote ergänzen bekommen die Gäste ein breiteres Veranstaltungsangebot und machen unsere schöne Stadt dadurch noch attraktiver.

Mit freundlichen Grüßen